



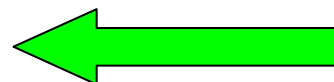
Besucher (Normalfall)

Bad	123.000
Sauna	60.000
Freibad	40.000
Schule / Vereine	15.000

jährlich	238.000
täglich	652

Ausgabewirksame Beträge

Einnahmen GmbH	2.617.000 €
Ausgaben GmbH	2.236.000 €
<hr/>	
operatives Ergebnis	381.000 €
abzüglich	
Annuität (Zinsen + Tilgung)	880.000 €
ergibt	
Verlust	499.000 €
zuzüglich	
Ausgleich Stadt	499.000 €
<hr/>	
	0 €

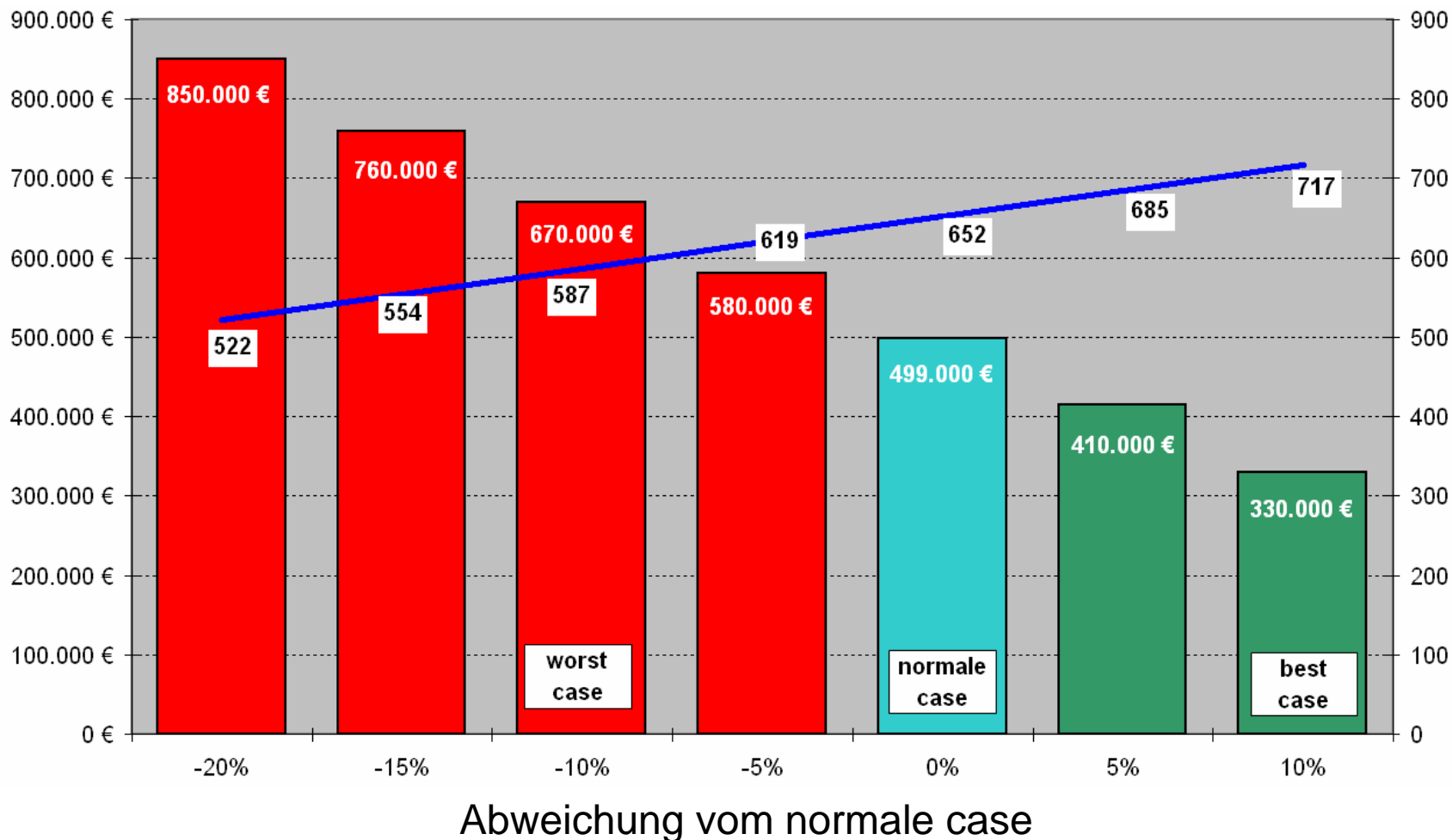


Somit ist das Betriebsergebnis der GmbH ausgeglichen.

Entwicklung des Zuschusses bei Änderung Besucherzahl

Zuschuss

tägliche
Besucher



Bilanzergebnis der GmbH im ersten Betriebsjahr

	operatives Ergebnis GmbH	381.000 €
zuzüglich	Ausgleich durch Stadt	499.000 €
abzüglich	Abschreibung	803.200 €
abzüglich	Zinsen (auf noch nicht getilgte Kredite)	600.000 €
<hr/>		
ergibt	Bilanzverlust GmbH	523.000 €

Weil der zu tilgende Kredit durch die Tilgung immer geringer wird, verringert sich auch der Bilanzverlust



Die Ausgleichzahlungen der Stadt an die GmbH schlagen bei der städtischen Bilanz als Verlust zu Buche.

Betrachtung des Gesamtpaketes	Verlust GmbH	523.000 €
	Verlust Stadt	499.000 €
	<hr/>	
		1.022.000 €

Auf den nächsten Seiten
stellen wir unsere Argumente den
„10 gute Gründe für die Römertherme“
der Bürgerinitiative gegenüber.

1. Grund der Bürgerinitiative für die Römertherme:

Die Römertherme wird die Stadt Boppard jährlich weniger kosten, als sie in den vergangenen 10 Jahren im Jahresdurchschnitt an Defizit zu tragen hatte.

Unser Argument:

	Ø 10 Jahre	Schwimmbad alt 2009	neue Römertherme
Verluste mit Kapitalkosten	640 T€	715 T€	1.022 T€
Verluste ohne Kapitalkosten	420 T€	535 T€	499 T€

Ein neues Energieplus-Schwimmbad hat die Chancen deutlich niedrigere Betriebskosten zu benötigen als das fast 40 Jahre alte Bad.

2. Grund der Bürgerinitiative für die Römertherme:

Die Stadt Boppard wird zu 100 % Eigentümerin der Römertherme, trägt aber nur zum Teil das Risiko

Unser Argument:

Die Stadt Boppard besitzt 51% Anteil an der GmbH aber haftet durch eine Bürgschaft für alle Verbindlichkeiten

3. Grund der Bürgerinitiative für die Römertherme:

Der zugesagte Landeszuschuss in Höhe von 3 Mio. € geht verloren, wenn das Projekt Römertherme nicht unmittelbar nach Ostern in Gang gesetzt wird.

Unser Argument:

Das Innenministerium ist mit dem Finanzminister in Verhandlung über eine Verlängerung der Frist. Es gibt auch für eine andere Badlösung eine Förderung wenn es ein Alleinstellungsmerkmal gibt. Das ist durch das Thermalwasser und das Energiepluskonzept gegeben. Bis 2006 waren wir auf Platz 1 des Sportstättenförderprogramms im Rhein-Hunsrück-Kreis. Das hätte bis zu 50% Förderung der Badsanierung bedeutet.

4. Grund der Bürgerinitiative für die Römertherme:

Die bereits in die Römertherme investierten 3,5 Mio. € werden nicht zur Fehlinvestition.

Unser Argument:

Warmes Wasser aus der Therme ist in jedem Bad ein Vorteil und spart 200.000 Liter Heizöl an Energiekosten. Teile der bisherigen Planung lassen sich auch für eine geänderte Lösung verwenden.

6. Grund der Bürgerinitiative für die Römertherme:

Für die Bopparder Schulen wird der Schwimmunterricht weiterhin auf dem Stundenplan stehen können.

Unser Argument:

Reines Schwimmen spielt in den Plänen von Monte Mare keine wichtige Rolle. Es sind nur noch drei Bahnen vorgesehen, was für Schulschwimmen bei bis zu 60 Schülern pro Unterrichtseinheit schwierig wird.

7. Grund der Bürgerinitiative für die Römertherme:

DLRG und Tauchsportverein können weiterhin in dem in die Römertherme integrierten Hallenbad sowie in dem großzügigen Freibad ihren Vereinssport ausüben.

Unser Argument:

Bei nur noch drei Schwimmbahnen im Hallenbad sehen wir die Nutzurig durch die DLRG gefährdet.
Schwimmsport spielt nur noch eine untergeordnete Rolle.

8. Grund der Bürgerinitiative für die Römertherme:

Die Römertherme wird insgesamt 40 neue Arbeitsplätze bieten und darüber hinaus den Wirtschafts- und Touristikstandort Boppard aufwerten und in ein neues Touristikzeitalter überführen.

Unser Argument:

Dies kann ein neues attraktiveres Bürgerbad auch leisten, hier kommt es auf das Konzept an. Monte Mare nimmt in seiner Marktanalyse von 2006 an, das maximal 5% der Übernachtungsgäste in das Bad kommen.

9. Grund der Bürgerinitiative für die Römertherme:

Das wertvolle Mineralwasser aus der neu erbohrten Thermalquelle, dessen formelle Anerkennung als Heilwasser noch aussteht, kann für Boppard in der praktischen Anwendung viel mehr als nur Energielieferung erreichen .

Unser Argument:

Für Heilwasser braucht es Kureinrichtungen. Es ist nicht geplant an der Thermalquelle ein Krankenhaus/Kurhaus zu bauen.

10. Grund der Bürgerinitiative für die Römertherme:

Das Mittelzentrum erhält mit der Römertherme sowohl für seine Bürgerschaft als auch für die Region eine deutliche Steigerung der allgemeinen Lebens- und Wohnqualität.

Unser Argument:

Wir finden es schade, dass Monte Mare auch mit Koblenz im Gespräch ist. Wenn sich Monte Mare nicht an den Verlusten in Boppard beteiligen möchte und ohne weiteres aussteigen kann und auch noch Konkurrenz in der Nachbarschaft betreiben möchte ist das Risiko für die bereits jetzt verschuldete Stadt Boppard nicht verantwortbar.



Ein Schwimmbad für Alle

Die Mehrheit des Stadtrates will:

- Ein Schwimmbad für alle, auch für Familien mit Kindern und Jugendlichen.
- Die Garantie für Schul- und Vereinsschwimmen.
- Eintrittspreise auch für kleine Geldbeutel.
- Weiterer, modulartiger Ausbau des Bades, sobald die Finanzlage der Stadt dies zulässt.
- Nutzung der Thermalquelle, als Wasser- und Energielieferant.
- „Energieplus Schwimmbad“, das bedeutet: Boppard nutzt die Holzabfälle aus einem großen Waldbesitz zur Energieerzeugung.

In unserem Schwimmbad muss Schwimmen die Hauptsache sein. Der Wellnessbereich wird einen neuen Stellenwert bekommen; ohne Schul- und Vereinsschwimmen dadurch zu beeinträchtigen. Wir möchten allen Bürgerinnen und Bürgern ein Erlebnisbad und gleichzeitig den Gästen unserer Stadt ein bezahlbares Angebot anbieten.

Wir sehen nicht ein, dass alle Bürgerinnen/Bürger für das gesamte Vorhaben „Römertherme“ die alleinige Haftung übernehmen und zusätzlich die entstehenden Verluste in den nächsten 30 Jahren ausgleichen sollen!

Da das Bürgerbegehren nur die Frage „Römertherme: Ja oder Nein?“ stellt, bitten wir Sie, mit „Nein“ zu stimmen! Geben Sie uns die Chance, unser Schwimmbad kostenbewusst und attraktiv zu modernisieren.



DANKE FÜR IHR VERTRAUEN!

„Nein“-Stimme bedeutet:

„EIN SCHWIMMBAD FÜR ALLE“



Ein Schwimmbad für Alle

